

Mobilität für Menschen

Der neue Landestarif für Baden-Württemberg



Matthias Lieb, VCD-Landesvorsitzender

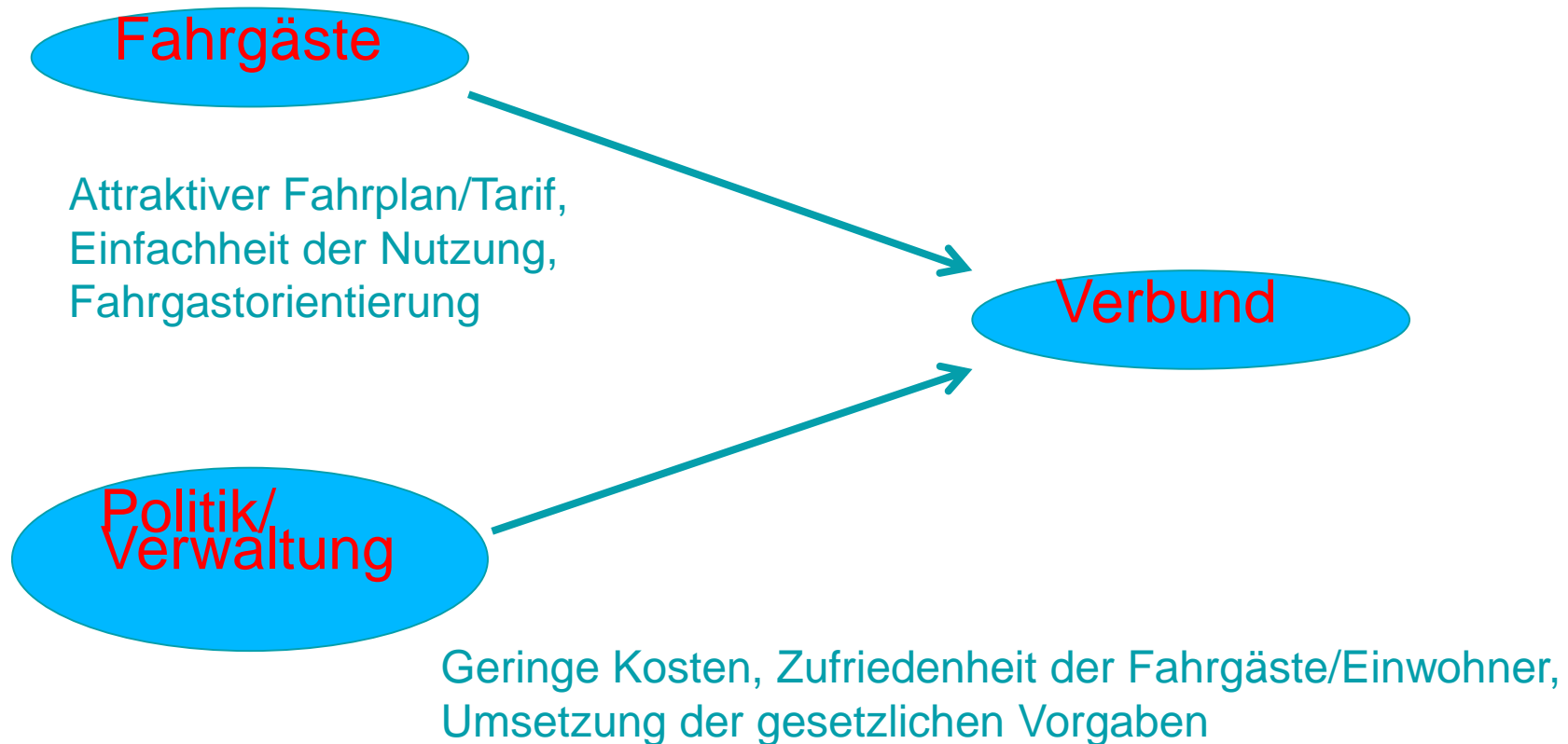
1. Was ist ein Verkehrsverbund?
2. Verbünde in Baden-Württemberg
3. Der Weg zum Landestarif
4. 1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018
5. 2. Stufe Landestarif ab 2020
6. Beispiele, Tipps und Tricks
7. Fazit

Was ist ein Verkehrsverbund?

- Es gibt eine Vielzahl von Verkehrsunternehmen, die per Bus, Straßenbahn, U-Bahn oder Zug unterwegs sind
 - Grundsätzlich hat jedes Verkehrsunternehmen seinen eigenen Fahrplan und seine eigenen Tarife
 - Beim Umsteigen zwischen den Verkehrsmitteln muss ein neuer Fahrschein erworben werden
 - Umsteigen ist umständlich und teuer
- => Einführung von Verkehrsverbunden, um mit einer Fahrkarte auch mit Umsteigen ans Ziel zu gelangen

Was ist ein Verkehrsverbund?

Mobilität für
Menschen.



Was ist ein Verkehrsverbund?

- 1965 wurde in Hamburg der erste Verkehrsverbund gegründet
- Mit einer Fahrkarte konnte man U-Bahn, S-Bahn, damals auch die Straßenbahn sowie den Bus (und Fähren) benutzen
- Neben einem einheitlichen Tarif gehört auch die Koordination der Fahrpläne sowie ein einheitliches Auftreten gegenüber dem Fahrgast zu den Aufgaben eines Verbundes

Was ist ein Verkehrsverbund?

- Bundesweit 62 Verkehrsverbände mit Integration Schienenverkehr
- Weitere Verbände nur für den Busverkehr
- Bundesweit noch immer “verbundfreie” Landkreise
- Inzw. bundesweit knapp 40 Verbundorganisationen wurden auf- bzw. abgelöst, indem sie in größeren Verbundorganisationen aufgegangen sind bzw. eine Tarifintegration mit einem anderen Verbund erfolgte

Verbünde in BW

- 1978: Tarif- und Verkehrsverbund Stuttgart (VVS)
- 1989: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)
- Inzwischen 22 Verbünde in Baden-Württemberg,
davon 13 Verbünde, die nur einen Landkreis umfassen
=> Mehr als 1/3 aller bundesweiten Verbünde nur in BW!

Verbünde in BW

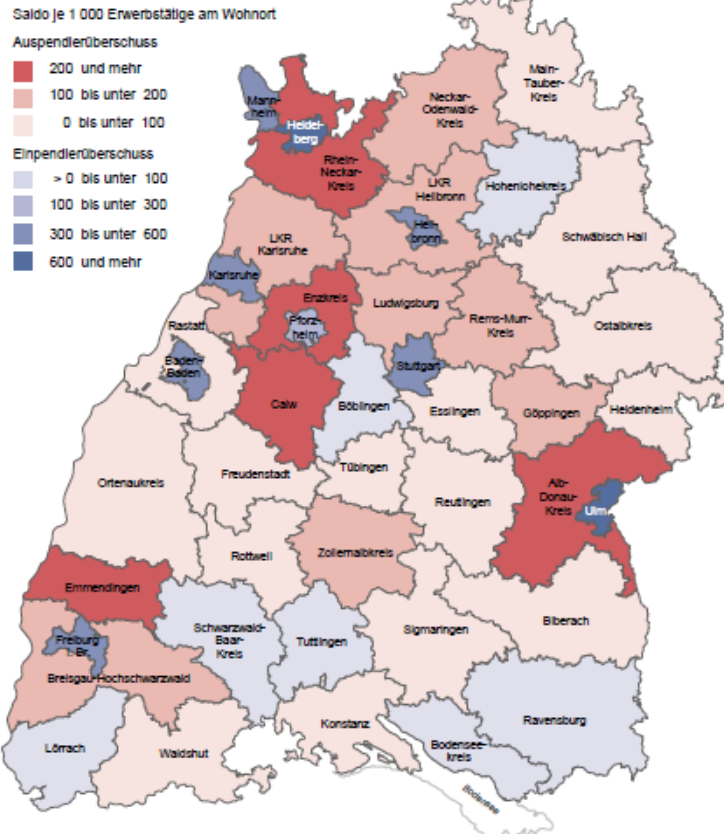


V
e
r
b
u
n
d
l
a
n
d
k
a
r
t
e

B
W

Verbünde in BW

Berufspendlersaldo*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013



Pendleratlas zeigt, dass auch über die Verbundgrenzen hinweg große Verkehrsströme bestehen

=> Durchlässige Verbundgrenzen notwendig

*) Berufsempfänger minus Berufsausspender.

Datenquelle: Berufspendlerrechnung 2015.

Der Weg zum Landestarif

- Vielzahl der Verbände in BW wurde vom VCD jahrelang kritisiert
- Die VCD-Verbundberichte 2002, 2004 und 2005 zeigten den Harmonisierungsbedarf auf (Kinderaltersgrenzen, Tageskarten, Übergänge zu Nachbarverbänden, Radmitnahme)
- VCD-Forderung nach deutlicher Reduktion der Zahl der Verbände
 - ⇒ Politik passt 2005 Verbundförderkriterien an, aber keine Reduktion der Zahl der Verbände
 - ⇒ Landesrechnungshof kritisiert 2009 Verbundförderkriterien als ineffektiv und fordert Einführung eines landesweiten Verbundtarifs, den aber die damalige Landesregierung nicht wollte

Der Weg zum Landestarif

- Koalitionsvertrag Grün-Rot 2011:

Landestarif wird angestrebt

Erste Arbeiten werden 2014 mit Unterstützung durch Fachbüro aufgenommen, 2015 Fachforum mit Verbänden (u.a. VCD, Fahrgastbeirat-BW), Ziel Einführung 1. Stufe zum Dezember 2018

- Koalitionsvertrag Grün-Schwarz 2016:

Wir werden die Arbeiten an einem attraktiven, kundenfreundlichen und landesweit einheitlichen Tarifangebot für den Verbundgrenzen überschreitenden Verkehr fortsetzen. Zusammenschlüsse bestehender Verbände werden wir durch Anreize im Rahmen der Neugestaltung der Verbundförderung unterstützen.

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- Landestarif startet am 9.12.2018
- Neuer Name: bwtarif
- passend zur Dachmarke bwegt



1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- Gültig für verbundgrenzüberschreitende Fahrten in Baden-Württemberg
- Fahrscheine für
 - einfache Fahrt
 - Hin- und Rückfahrt
 - Weiterfahrt (in Verbindung mit Zeitkarte)
 - Gruppenfahrten

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- Anschlussmobilität:

Fahrkarten gelten nicht nur von Bahnhof zu Bahnhof, sondern auch am Startort für die Fahrt zum Bahnhof (mit Bus/Straßenbahn) sowie am Zielort für die Fahrt zum Bahnhof zum Ziel

Diese Anschlussmobilität kostet keinen Aufpreis

Sofern das Ziel keinen Bahnhof hat, beinhaltet der bwtarif die Fahrt bis zum letzten Bahnhof und von dort per Bus zum Zielort; der Fahrpreis setzt sich dann aus dem Fahrpreis der Schienenstrecke zzgl. des Verbundtarifs vom Bahnhof zum Ziel zusammen

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Mitnahmeregelung:**

Analog zum bisherigen DB-Tarif gilt die kostenlose Mitnahmeregelung für Kinder bis 14 Jahren ebenso im bwtarif

Die Zahl der Kinder muss beim Fahrkartenkauf angegeben werden

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Anerkennung BahnCard der DB:**
Auf Einzelfahrausweise des bwtarifs gibt die BahnCard25 25% Rabatt und die BahnCard50 50% Rabatt
- BahnCard100 Regelung wie bisher je nach Verbund

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Preissenkung:**

Allgemeine Preissenkung gegenüber dem bisherigen DB-Tarif

Aufgrund der Luftreinhalteprobleme erfolgt im Stuttgarter Verkehrsverbund VVS eine große Tarifreform mit deutlichen Preissenkungen, das Land beteiligt sich an den Kosten

Mit der Preissenkung im Landestarif kostet eine Fahrkarte maximal 29,80 € (einfache Fahrt 2. Klasse)

Ab 80 Kilometer Entfernung liegt der Fahrpreis um mindestens 35% niedriger als heute, für geringere Entfernungen reduziert sich der Rabatt

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Sonderfahrkarten des bwtarifs:**

- Baden-Württemberg-Ticket
- MetropolTagesTicket
- KulturbahnTicket (Tübingen – Pforzheim – Maulbronn)
- RegioX

=> mehrheitlich unveränderte Konditionen gegenüber heute

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Übergangsregelungen zwischen Verbänden:**

Diese Regelungen sollen überwiegend durch den bwtarif abgelöst werden – außer, die Verbände haben sich auf eine Fortführung geeinigt und die Anforderungen bzgl. der Anschlussmobilität sind erfüllt

So entfällt z.B. die Anerkennung des KVV-Tarifs auf der Schiene im Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) für Einzel- und Tageskarten zugunsten des Landestarifs, Zeitkarten gelten noch bis zur Einführung der 2. Stufe des Landestarifs

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Fahrkartenerwerb:**

Die Fahrkarten des bwtarifs können an den Fahrkartenautomaten der Eisenbahnverkehrsunternehmen an den Bahnhöfen bzw. den Reisezentren gekauft werden

Vorläufig nicht im Bus erhältlich (neue Drucker notwendig)

Es gibt auch Elektronische Tickets
(erst Anfang Dezember werden Anbieter benannt)

d.h. Startmobilität nur nutzbar per E-Ticket oder bei Vorab-Kauf der Fahrkarte am Automaten (Gültigkeitsdatum kann am Automat gewählt werden)

1. Stufe Landestarif zum 9.12.2018

- **Noch nicht realisiert:**

Aufpreis für Nutzung Fernzüge

Das ist geplant, Verhandlungen mit DB Fernverkehr aber noch nicht abgeschlossen

2. Stufe Landestarif 2021

- Zeitkarten, Tageskarten
- Beteiligung der Verbände im Oktober 2018

Beispiele, Tipps und Tricks

- Beispiel Fahrkarte Karlsruhe – Heidelberg

Heute	Normal	BC25	BC50
DB	13,70	10,25	6,85
KVV 2 Zonen	2,50	1,90	1,90
VRN HD	2,60	2,00	2,00
Gesamt	18,80	14,15	10,75

Ab 9.12.2018	Normal	BC25	BC50
bwtarif	10,30	7,75	5,15
Ersparnis	45%	45%	52%

Beispiele, Tipps und Tricks

- Aufwertung der BahnCard, insbesondere BC50, da der volle 50%-Rabatt jetzt auch auf Bus-Anschluss-Strecken gilt
- Fahrkarte “Weiterfahrt” vereinfacht Fahrkartenerwerb für Inhaber von Verbund-Zeitkarten
- Kindermitnahme im bwtarif kostenlos in den Verbänden zumeist kostenpflichtig - eine verbundüberschreitende Fahrkarte zum bwtarif könnte in Einzelfällen günstiger sein als eine Fahrkarte für Erwachsenen und Kinder innerhalb des Verbundes

Fazit

- Einführung des bwtarifs mit Preisabsenkung und Anschlussmobilität bei voller BahnCard-Anerkennung stellt eine signifikante Vereinfachung und Erleichterung für die Nutzung von Bus und Bahn in ganz Baden-Württemberg dar
- Im Vergleich zu anderen Landestarifen ist der bwtarif deutlich attraktiver

=>

Probieren Sie es aus und sagen Sie uns, wie es Ihnen gefällt:

info@vcd-bw.de

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!